

ITS-System-Templates



Release 4.6C



Copyright

© Copyright 2001 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Hersteller enthalten.

Microsoft[®], WINDOWS[®], NT[®], EXCEL[®], Word[®], PowerPoint[®] und SQL Server[®] sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM[®], DB2[®], OS/2[®], DB2/6000[®], Parallel Sysplex[®], MVS/ESA[®], RS/6000[®], AIX[®], S/390[®], AS/400[®], OS/390[®] und OS/400[®] sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

ORACLE[®] ist eine eingetragene Marke der ORACLE Corporation.

INFORMIX[®]-OnLine for SAP und Informix[®] Dynamic Server[™] sind eingetragene Marken der Informix Software Incorporated.

UNIX[®], X/Open[®], OSF/1[®] und Motif[®] sind eingetragene Marken der Open Group.

HTML, DHTML, XML, XHTML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C[®], World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

JAVA[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc.

JAVASCRIPT[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

SAP, SAP Logo, R/2, RIVA, R/3, ABAP, SAP ArchiveLink, SAP Business Workflow, WebFlow, SAP EarlyWatch, BAPI, SAPPHIRE, Management Cockpit, mySAP.com Logo und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und vielen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Achtung
	Beispiel
	Hinweis
	Empfehlung
	Syntax

Inhalt

ITS-System-Templates	5
ITS-System-Templates	6
ITS-System-Templates und Laufzeitmodus.....	7
Sprachenabhängigkeit.....	8
Serviceabhängigkeit	9
Angabe des Laufzeitmodus.....	10
Verzeichnisstruktur	11
Verzeichnissuche	12
NLS-Verzeichnissuche.....	13
Kompatibilität.....	14
Liste der ITS-System-Templates.....	15

ITS-System-Templates

ITS-System-Templates

Der Internet Transaction Server (ITS) verwendet System-Templates, um verwaltungstechnische Nachrichten an Clients zu senden, die bestimmte ITS-Services anfordern und Laufzeitinformationen (z.B. Serviceparameter) dynamisch einsetzen.

Zu diesen Nachrichten gehören beispielsweise Laufzeitfehler, Anmeldeseiten oder eine Modusendeseite.

Jede Nachricht wird in einer Rohfassung gespeichert, die man **Template** nennt. Zur Laufzeit ergänzt der HTML^{Business}-Interpreter das Template mit einem Standardkopf und -fuß (Kopf und Fuß sind ebenfalls Templates).

Siehe auch:

[ITS-System-Templates und Laufzeitmodus \[Seite 7\]](#)

[Sprachenabhängigkeit \[Seite 8\]](#)

[Serviceabhängigkeit \[Seite 9\]](#)

[Laufzeitmodus angeben \[Seite 10\]](#)

[Verzeichnisstruktur \[Seite 11\]](#)

[Kompatibilität \[Seite 14\]](#)

[Liste der ITS-System-Templates \[Seite 15\]](#)

ITS-System-Templates und Laufzeitmodus

Der Internet Transaction Server (ITS) unterstützt zwei Laufzeitmodi, die ITS-System-Templates unterschiedlich behandeln.

- Entwicklungsmodus (DM)

Der Inhalt von System-Templates ist für Entwickler gedacht, die detaillierte Informationen zu Problemen benötigen, die bei der Lösungsfindung auftauchen. Diese Systemnachrichten sind zwar nützlich für Entwickler, aber nicht für Kunden geeignet.



System-Templates des Entwicklungsmodus sollten nicht vom Kunden geändert werden, da sie für den korrekten Betrieb des ITS unbedingt erforderlich sind!

- Produktivmodus (PM)

Clients, die auf eine Seite einer produktiven ITS-Installation zugreifen, benötigen im Fehlerfall gewöhnlich mehr generische Nachrichten. Um diese zu erzeugen, können im Entwicklungsmodus definierte Templates in den Produktivmodus geladen werden. Wenn Ihr R/3-System beispielsweise wegen Datenbankwartung nicht verfügbar ist, möchten Sie nicht die Nachricht "Anmelden an das R/3-System nicht möglich" ausgeben. In diesem Fall wäre "Service zur Zeit nicht verfügbar. Bitte später erneut probieren" passender.



System-Templates des Produktivmodus sind für Kundenmodifikationen gedacht und werden daher nicht standardmäßig durch SAP ausgeliefert.

- Andere Modi

Andere Modi sind zwar möglich, werden aber zur Zeit nicht verwendet.

Sprachenabhängigkeit

Sprachenabhängigkeit

Der Internet Transaction Server (ITS) unterstützt alle verfügbaren NLS-Verfahren für Service-Templates, d.h. sowohl sprachenabhängige als auch sprachenunabhängige Templates und Ressourcendateien. (NLS steht für National Language Support.)

Wenn ein System-Template im Kontext einer bestimmten Sprache zurückgegeben wird, versucht der ITS, das Template in der entsprechenden Sprache zurückzugeben. Ist dies nicht möglich, gibt der ITS die englische Version des Templates zurück.

Serviceabhängigkeit

Der Internet Transaction Server (IST) unterstützt serviceabhängige System-Templates.

Dadurch können alle System-Templates für einen bestimmten Service geladen werden. Dies ist besonders nützlich bei Anmeldeseiten, die Sie nun an das Aussehen Ihrer anderen Services anpassen können.

Wenn ein System-Template für einen bestimmten Service geladen wird, hängt der Aufruf von der aktuell aktiven Theme ab. (Die aktive Theme wird durch den Parameter **~theme** in Ihrer Servicedatei angegeben.)

Angabe des Laufzeitmodus

Angabe des Laufzeitmodus

Der aktuelle Laufzeitmodus wird durch einen Eintrag definiert, der normalerweise in der globalen Servicedatei vorgenommen wird. Der Eintrag ist somit für die gesamte Web-Site gültig. Dies kann jedoch auch in einer serviceabhängigen Datei erfolgen. In diesem Fall ist der Modus nur dann gültig, wenn der bestimmte Service gerade läuft.

Der Name des Serviceparameters für den Laufzeitmodus lautet **~runtimeMode**.

Die aktuell unterstützten Werte sind:

- DM (development mode = Entwicklungsmodus)
- PM (production mode = Produktivmodus)

Andere Werte können definiert werden, sie dürfen jedoch nicht länger als zwei Zeichen sein. Diese Längeneinschränkung ist wichtig für die Integration in das R/3-Korrektur- und Transportsystem.

Verzeichnisstruktur

Sie haben zwei Möglichkeiten, Systemnachrichten anzuzeigen:

- Verzeichnissuche

Der ITS folgt einer bestimmten Reihenfolge beim Suchen von Systemnachrichten auf dem ITS.

Weitere Informationen finden Sie unter [Verzeichnissuche \[Seite 12\]](#).

- NLS-Suche (NLS = National Language Support)

Wenn eine Nachricht gefunden wurde, versucht der ITS, Sprachressourcendateien in der angegebenen Reihenfolge zu verwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter [NLS-Verzeichnissuche \[Seite 13\]](#).

Verzeichnisstruktur

Verzeihnissuche

Wenn eine Systemnachricht zurückgegeben werden muß, läuft die Suche des ITS für eine bestimmte Nachricht wie im folgenden beschrieben ab. Die erste Meldung, die den Suchkriterien entspricht, wird verwendet.

1. Rufen Sie das Template vom serviceabhängigen Templates-Verzeichnis auf:

Die aktuelle Theme wird für die Anzeige verwendet. Ist die aktuelle Einstellung beispielsweise `~service=VW01`, `~theme=99`, wird das folgende Verzeichnis nach der Datei durchsucht:

`...\<virtual ITS>\Templates\VW01\99`

2. Ist der Entwicklungsmodus **nicht** eingestellt (also `~runtimeMode != DM`), rufen Sie das Template aus dem Verzeichnis der System-Templates für den entsprechenden Laufzeitmodus auf.

Lautet die aktuelle Einstellung `~runtimeMode=PM`, wird das folgende Verzeichnis nach der Datei durchsucht:

`...\<virtual ITS>\Templates\System\PM`

3. Durchsuchen Sie das Verzeichnis der System-Templates nach Entwicklungsmodus, unabhängig davon, welcher Modus derzeit aktiv ist. Es wird folgendes Verzeichnis durchsucht:

`...\<virtual ITS>\Templates\System\DM`

4. Durchsuchen Sie das Verzeichnis der System-Templates direkt. Jetzt wird folgendes Verzeichnis durchsucht:

`...\<virtual ITS>\Templates\System`

5. Wurde das Nachrichten-Template immer noch nicht gefunden, gibt das System eine statische Fehlermeldung aus, die besagt, daß das Template nicht vorhanden ist. (Dieser Fall sollte jedoch niemals eintreten!)

NLS-Verzechnissuche

Die Suche für ein NLS-Verfahren läuft nach folgender Reihenfolge ab:

1. Verwenden Sie ein sprachenabhängiges System-Template, falls verfügbar:
Templates dieser Art enthalten eine Sprachkennung als erweiterten Teil des Dateinamens, z.B. **login_d.html**.
2. Verwenden Sie ein sprachenunabhängiges System-Template, zusammen mit einer Ressourcendatei, falls verfügbar:
Templates dieser Art haben kein spezielles Sprachkennzeichen (z.B. **login.html**), und es ist eine Ressourcendatei verfügbar. (Die Ressourcendatei heißt **system.srvc** im Verzeichnis der System-Templates oder **<service>.srvc** im Templates-Verzeichnis für den Service <service>).
3. Verwenden Sie ein sprachenunabhängiges System-Template ohne eine Ressourcendatei.
Dies ist z.B. der Fall bei allen Templates ohne Sprachkennzeichen, für die keine Ressourcendatei für die aktuelle Sprache verfügbar ist.

Das NLS-Verfahren für System-Templates kann sich von dem für serviceabhängige Templates unterscheiden. Das heißt, es kann Templates geben, die Ressourcendateien zur Sprachenunterstützung verwenden, es kann aber auch Templates geben, die völlig sprachenunabhängig sind.

Kompatibilität**Kompatibilität**

Der Laufzeitmodus ist intern als "spezielle" Theme implementiert, wobei nur zweistellige Moduskennungen verwendet werden. Von daher gibt es keine Konflikte mit dem SAP@Web Studio oder bei der Integration von ITS in das R/3-Korrektur- und Transportsystem.

Liste der ITS-System-Templates

Zur Zeit sind folgende System-Templates definiert:

ABAPDebugger.html
CantConnect.html
CantCreateSession.html
CantInterpret.html
CantLogin.html
CantSync.html
CantUpdateSession.html
CmdDiagnostics.html
CmdDiagnosticsAccessDenied.html
CmdDiagnosticsInvalidPassword.html
CmdDiagnosticsLogProblem.html
CmdInvalidCommand.html
CmdModeDisabled.html
CmdParameterMissing.html
CommandConfirmation.html
CommandExecFailed.html
CreateSessionFailed.html
EndOfSession.html
FieldDump.html
Head.html
HttpInRequest.html
InternalError.html
InvalidDynNr.html
InvalidFName.html
InvalidFrameName.html
InvalidFrameNo.html
InvalidService.html
InvalidSession.html
InvalidTcode.html
Login.html
LostConnection.html
NlsMethodError.html
NoDynproInfo.html
NoResyncPermitted.html
NoService.html
PopupWindow.html
ShortDump.html
tail.htmlTemplNotFound.html
UnknownConnectMethod.html
VersionExpired.html
WebRFCConnectError.html
WebRFCConnectErrorDetailed.html
WebRFCException.html
WebRFCNoDataError.html
WebRFCRequestError.html
WebRFCRequestErrorDetailed.html
WebRFCSystemException.html
WebRFCTimeoutError.html

Liste der ITS-System-Templates

WorkerList.html
XGatConnectFailed.html
XGatDisconnectFailed.html
XGatHandleReqFailed.html
XGatHandleRespFailed.html